

# Handypickerl soll Fruchtbarkeit sichern

-----  
Von Frank Tschoner  
-----

Handystrahlen schädigen Spermien. Nun können alle Männer aufatmen. Ein Eierschoner aus Tirol schützt vor den gefährlichen Wellen.

INNSBRUCK. Handy in der Hosentasche gefährdet die Fruchtbarkeit der Männer. Wie die NEUE exklusiv berichtete, schädigen die Handystrahlen die Spermien. Das Handy wurde sogar mit der Pille für den Mann verglichen. Jetzt können Männer aufatmen. Ihre Fruchtbarkeit ist gesichert. Eine Entwicklung aus Tirol macht es möglich. Ein kleines Pickerl, der Safer Call, hilft nicht zu verhüten sondern soll vor schädlichen Handystrahlen schützen.

„Es ist eine Art Eierschoner. Safer Call kann verhindern, dass die Spermienqualität weiter abnimmt“, schildert Wolfgang Reschke vom Hersteller Schernhof. Die Söller Firma hat in zweieinhalbjähriger Arbeit den Aufkleber entwickelt. Rund 350.000 Euro wurden investiert. Aber nicht nur beim Sperma-Alarm kann Entwarnung gegeben werden, auch sonst hat Safer Call laut Reschke eine harmonisierende Wirkung auf den Körper. „Die Folie arbeitet wie ein Filter. Die ungesunden Wellen werden rausgenommen.“ Beim Betrieb von Handys entstünden elektromagnetische Wellen.

Wissenschaftliche Studien haben laut Reschke gezeigt, diese Strahlung kann Befindlichkeitsstörungen wie Kopfschmerzen, Müdigkeit, Nervosität, Gedächtnisstörungen sowie Schweißbildung auslösen. „Safer Call löscht das negative Potenzial“, behauptet der Schernhof-Manager. Stolz verweist er auf das Prüfsiegel der Internationalen Gesellschaft für Elektromog-Forschung. Zudem sei ein Wirkungsnachweis per Dunkelfeldmikroskopie mit Aufnahmen des Blutes gelungen.

Erhältlich ist das Pickerl fürs Handy seit einem Monat bei MPreis. Der Chef-Einkäufer für Non-Food Michael Skamrada: „Das ist keine Scharlatanerie und damit kein Abziehbild um 10 Euro.“

Quelle:

**Die NEUE**

Tageszeitung für Tirol

Erschienen: Mittwoch 8.Juni.2005